

56. Rotmarmorner Wandbrunnen (Fragment) mit Löwenmaske in der rundbogig vertieften Rückwand, mit Inschrift im Gebälk: *16 Bauli Spingrueber 79*. Darüber (jetzt) aufgesetztes (nicht zugehöriges) Segmentfeld mit Jahreszahl 1667 um ein Schildchen (Vestibül).

57. Marmorrelief;  $60 \times 52,5$  cm, oval; Porträtmedaillon Kaiser Leopolds I. in der Art des Grupello (vgl. die Büsten, Wien, Hofmuseum, Goldsaal) (Schlafsaal).

58. Weiße Marmorbrüstung, vierpaßförmig, mit ausspringenden Ecken; über Sockel glatter Mittelteil und abgerundeter Abschluß. An dem einen Paß Wappen des Hochstiftes Salzburg, an einem anderen Wappen des Grafen Joh. Ernst Thun und Datum 1694. Ehemaliger Brunnen im Chiemseerhof (Hof).



Fig. 333.

Fig. 333 Alabasterbüste  
des Erzbischofs Hieronymus Colloredo  
(S. 252)

59. Grabtafel aus Untersberger Marmor; über Inschrift Relief in vertieftem Feld; vor einer Draperie Putto mit Totenkopf, eine Wappenkartusche haltend: *Jakob Heffter 1705 und seine Hausfrau Anna Heffter geb. Stockhamer 1711* (Vestibül).

60. Rechteckiges Wasserbecken aus weißem Stein mit dem Wappen des Erzbischofs Graf Franz Anton Harrach und der Jahreszahl 1714 an der Vorderseite (?) (Museumshof).

61. Sandsteinfigur; 91 cm hoch; männlicher Zwerg mit Zweispitz, den Degen ziehend. Erste Hälfte des XVIII. Jhs. (Vestibül).

62. Wandbrunnen aus weißem Marmor; halbrund vortretende, profilierte Schale. Die Rückwand vertieft mit Löwenmaske, darüber Schildchen mit einem Affen, der ein Buch hält: *Johann Elschauer 1781* (Hof).

63. Stein; 24 cm hoch; an einem Postament zwischen profilierten Deckplatten und mit Inschrift: *Sub hoc signo vixi* sitzt eine Frau in biblischer Tracht mit Kopftuch. Sehr rohe Arbeit. Ende des XVIII. Jhs. (Zimmer XXXIX).

64. Büste aus Alabaster auf einfachem Sockel mit gedrehten Kerben; 37 cm hoch; Porträt des Erzbischofs Hieronymus Colloredo mit Käppchen. Gute Arbeit, Ende des XVIII. Jhs. (Fig. 333). Geschenk des Grafen Anton Eusebius v. Königssegg-Aulendorf 1846 (Schlafzimmer).

65. Marmorbüste (lebensgroße) Kaiser Franz' I., in antikisierender Draperie, über einem Postament, das von einem Blattkranz umlaufen wird und in den angeschrägten Kanten Eckblätter je mit drei Wappenschildchen enthält. Vorn Aufschrift: *Franciscus I Imperator Austriae*. Von Emanuel Max R. v. Wachstein in Prag. Geschenk der Kaiserin Karolina Augusta (Industriehalle).

66. Alabaster; zirka 30 cm hoch; über Sockel mit Blattschnüren trauernde verschleierte Frau, die mit einem Kranz in der Linken an dem Stumpf einer kannelierten Säule lehnt; auf dieser steht eine Urne mit Tuch und hängt unten ein ovales Schild mit schwarzer Inschrift: *Der Catharina Penkher gewidmet 1812*. Unter Glassturz (hist.-top. Halle).

67. Alabaster (und grauer Stein); zirka 30 cm hoch; über grauer Basis Breitpfeiler auf Postament mit nach oben verjüngtem geschweiftem Aufsatz, der als Bekrönung eine schwarze Urne mit einem Tuch trägt. Auf der Basis vor dem Pfeiler über naturalistischem Stein Figur eines nackten bärtigen Mannes. Am Pfeiler, unter aufgehängter Draperie, Inschrift: *Der Secretairs Frau Katharina Penkher gewidmet 1819*. Unter Glassturz (hist.-top. Halle).

Stuck, Ton,  
Gips.

#### D. Stuck, Ton, Gips.

Fig. 334. 1. Polychromiertes Stuckrelief, überlebensgroßes Kniestück des Don Juan d'Austria. Vom Plafond im II. Stock des Neugebäudes stammend. Siehe Kunsttopographie XIII, S. 63, Taf. X (Fig. 334). Arbeit des Elia Castello um 1600 (Waffenhalle).

Fig. 335. 2. Tonmodell, 47 cm hoch, Statuette eines stehenden bärtigen Heiligen (Filippus Benicius) in priesterlichem Gewande, den Kruzifixus in der linken Hand haltend; neben ihm die Tiara (Fig. 335). Skizze von Bernhard Männl zu seiner Statue auf der Prager Brücke (abgebildet: HERAIN, Karlsbrücke, T. 14); 1711 vom Fürsten Adam Andreas von Liechtenstein bestellt (F. WILHELM in Jahrb. Z.-K. 1914, Beiblatt, Sp. 40), 1714 aufgestellt (hist.-top. Halle).